

Vorlesung 16

NP-Vollständigkeit ausgewählter Zahlprobleme

Wdh.: NP-Vollständigkeit

Definition (NP-vollständig)

Ein Problem L heißt **NP-vollständig** (engl. NP-complete), falls gilt

1. $L \in NP$, und
2. L ist NP-schwer.

Die Klasse der NP-vollständigen Probleme wird mit **NPC** bezeichnet.

Satz (Cook und Levin)

SAT ist NP-vollständig.

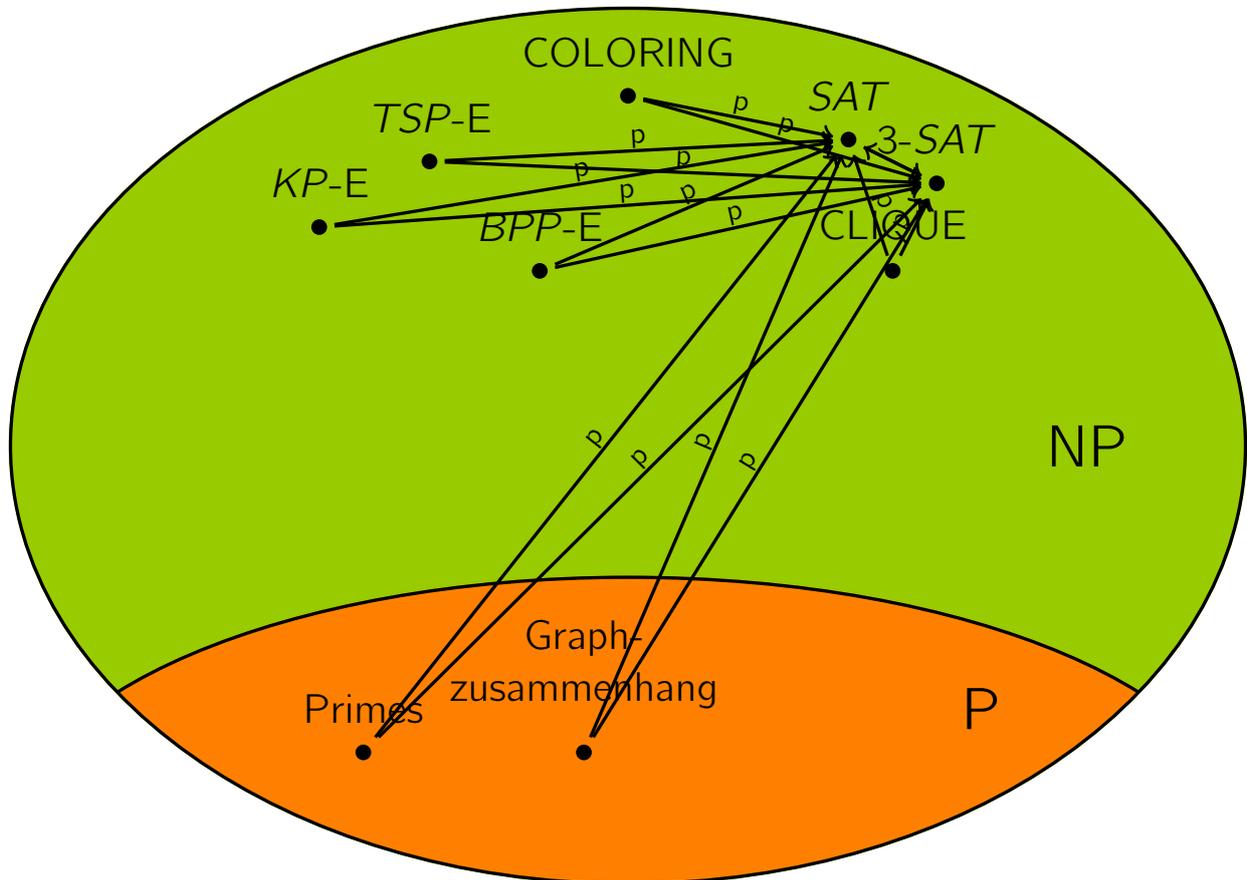
Lemma

$3\text{-SAT} \in NP$ und $SAT \leq_p 3\text{-SAT}$.

Korollar

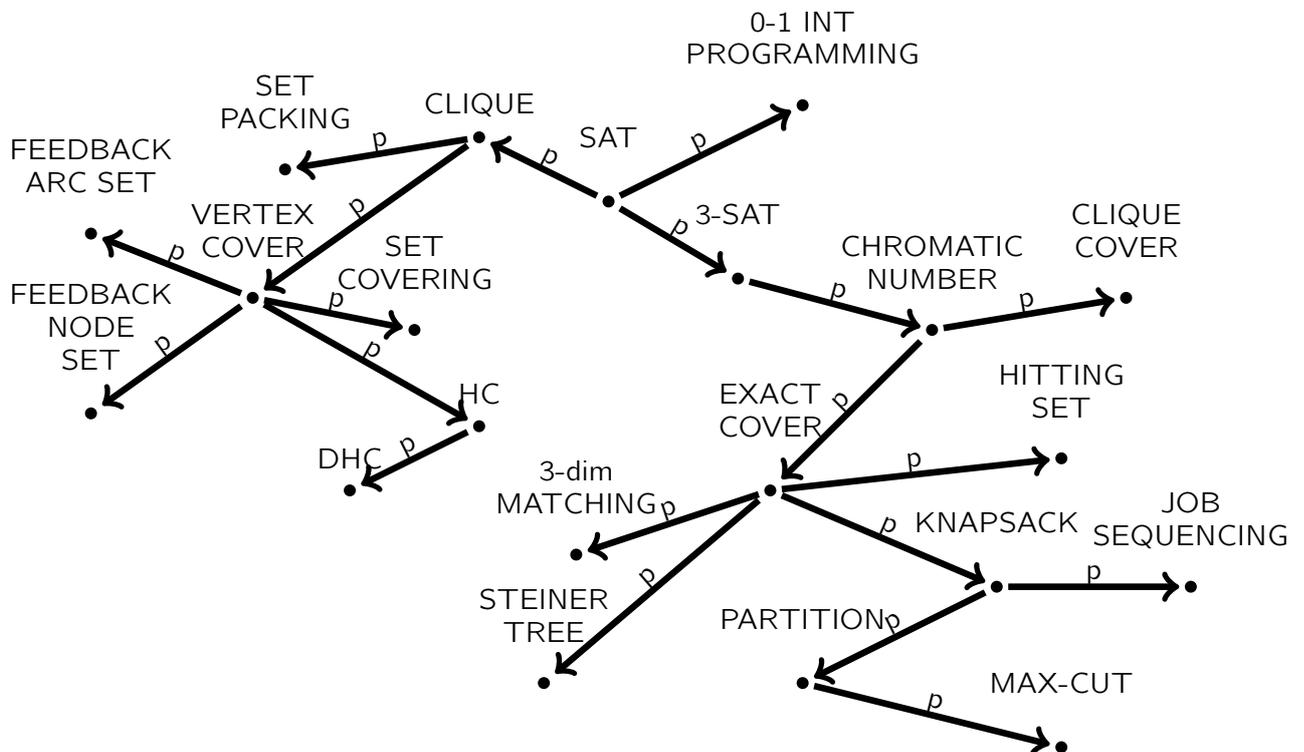
3-SAT ist NP-vollständig.

Die Komplexitätslandschaft



Warnung: Dieser Abbildung liegt die Annahme $P \neq NP$ zu Grunde.

Wdh.: Karp's Liste mit 21 NP-vollständigen Problemen



Es gibt mittlerweile mehrere tausende Berechnungsprobleme verschiedenster Natur, deren NP-Vollständigkeit bekannt ist.

Wdh.: Kochrezept für NP-Vollständigkeitsbeweise

Wie beweist man, dass eine Sprache L NP-vollständig ist?

1. Man zeige $L \in \text{NP}$.
2. Man wähle eine NP-vollständige Sprache L' .
3. Man entwerfe eine Funktion f , die Instanzen von L' auf Instanzen von L abbildet. **(Beschreibung der Reduktionsabbildung)**
4. Man zeige, dass f in polynomieller Zeit berechnet werden kann. **(Polynomialzeit)**
5. Man beweise, dass f eine Reduktion ist: Für $x \in \{0, 1\}^*$ ist $x \in L'$ genau dann, wenn $f(x) \in L$. **(Korrektheit)**

Das SUBSET-SUM-Problem

Problem (SUBSET-SUM)

Eingabe: $a_1, \dots, a_N \in \mathbb{IN}$, $b \in \mathbb{IN}$

Frage: Gibt es $K \subseteq \{1, \dots, N\}$ mit $\sum_{i \in K} a_i = b$?

Das SUBSET-SUM-Problem ist in **NP** enthalten, denn die Lösung K kann als Zertifikat verwendet werden, das in polynomieller Zeit verifiziert werden kann.

NP-Vollständigkeit des SUBSET-SUM-Problems

Satz

SUBSET-SUM ist NP-vollständig.

Beweis:

1.) *SUBSET-SUM* \in NP: ✓

2.) Um die NP-Schwere des Problems nachzuweisen, beschreiben wir eine Polynomialzeitreduktion von *3-SAT* auf *SUBSET-SUM*.

3.) (**Beschreibung der Reduktion**) Gegeben sei eine Formel φ in 3-KNF. Diese Formel bestehe aus M Klauseln c_1, \dots, c_M über N Variablen x_1, \dots, x_N .

Für $i \in \{1, \dots, N\}$ sei

$$\begin{aligned} S(i) &= \{j \in \{1, \dots, M\} \mid \text{Klausel } c_j \text{ enthält Literal } x_i\} , \\ S'(i) &= \{j \in \{1, \dots, M\} \mid \text{Klausel } c_j \text{ enthält Literal } \bar{x}_i\} . \end{aligned}$$

Reduktion $3\text{-SAT} \leq_p \text{SUBSET-SUM}$

Aus der Formel φ in 3-KNF erzeugen wir verschiedene Dezimalzahlen mit jeweils $N + M$ Ziffern.

Die k -te Ziffer einer Zahl a bezeichnen wir dabei mit $a(k)$.

Für jede boolesche Variable x_i , $i \in \{1, \dots, N\}$ erzeugen wir zwei Zahlen a_i und a'_i , deren Ziffern wie folgt definiert sind:

$$\begin{aligned} a_i(i) &= 1 \quad \text{und} \quad \forall j \in S(i) : a_i(N + j) = 1 , \\ a'_i(i) &= 1 \quad \text{und} \quad \forall j \in S'(i) : a'_i(N + j) = 1 . \end{aligned}$$

Alle anderen Ziffern setzen wir auf den Wert 0.

Diese Zahlen bezeichnen wir als **a -Zahlen**.

Reduktion 3-SAT \leq_p SUBSET-SUM

Beispiel:

Gegeben sei die Formel

$$(x_1 \vee x_2 \vee x_3) \wedge (x_2 \vee \bar{x}_3 \vee \bar{x}_4) .$$

Aus dieser Formel werden folgende a -Zahlen erzeugt:

$$a_1 = 100010$$

$$a'_1 = 100000$$

$$a_2 = 010011$$

$$a'_2 = 010000$$

$$a_3 = 001010$$

$$a'_3 = 001001$$

$$a_4 = 000100$$

$$a'_4 = 000101$$

Reduktion 3-SAT \leq_p SUBSET-SUM

Zusätzlich erzeugen wir zwei sogenannte h -Zahlen h_j und h'_j für jede Klausel j . Diese Zahlen haben nur an der Ziffernposition $N + j$ eine 1, und alle anderen Ziffern sind 0.

Den **Summenwert** b definieren wir folgendermaßen: Wir setzen $b(k) = 1$ für $1 \leq k \leq N$ und $b(k) = 3$ für $N + 1 \leq k \leq N + M$.

Fortsetzung des Beispiels $(x_1 \vee x_2 \vee x_3) \wedge (x_2 \vee \bar{x}_3 \vee \bar{x}_4)$:

Die h -Zahlen und der Summenwert lauten

$$h_1 = 000010$$

$$h'_1 = 000010$$

$$h_2 = 000001$$

$$h'_2 = 000001$$

$$b = 111133$$

Reduktion 3-SAT \leq_p SUBSET-SUM

Für eine Formel aus N Variablen und M Klauseln könnten sich beispielsweise die folgenden Zahlen ergeben:

	1	2	3	...	N	$N+1$	$N+2$	...	$N+M$
a_1	1	0	0	...	0	1	0	...	...
a'_1	1	0	0	...	0	0	0	...	...
a_2	0	1	0	...	0	0	1	...	...
a'_2	0	1	0	...	0	1	0	...	...
a_3	0	0	1	...	0	1	1	...	...
\vdots									
a_N	0	0	0	...	1	0	0	...	...
a'_N	0	0	0	...	1	0	1	...	...
h_1	0	0	0	...	0	1	0	...	0
h'_1	0	0	0	...	0	1	0	...	0
\vdots									
h_M	0	0	0	...	0	0	0	...	1
h'_M	0	0	0	...	0	0	0	...	1
b	1	1	1	...	1	3	3	...	3

Reduktion 3-SAT \leq_p SUBSET-SUM

4.) (Polynomialzeit) Die Eingabezahlen zu SUBSET-SUM können in polynomieller Zeit erzeugt werden. (Die Zahlenwerte können aber natürlich exponentiell groß sein).

5.) (Korrektheit)

Beobachtung

Bei der Addition einer beliebigen Teilmenge der a-Zahlen und der h-Zahlen gibt es keinen Additionsübertrag von Stelle zu Stelle, weil höchstens fünf Ziffern pro Spalte den Wert 1 haben.

Anmerkung: Die Beobachtung beruht darauf, dass wir mit Dezimalziffern, d.h. zur Basis 10, rechnen. De facto wäre es auch ausreichend, wenn wir zur Basis 6 rechnen würden.

Reduktion 3-SAT \leq_p SUBSET-SUM: Korrektheit

Zu zeigen: φ erfüllbar \Rightarrow es gibt eine Teilmenge der a - und h -Zahlen, deren Summe b ist

Angenommen, es gibt eine erfüllende Belegung x^* für φ .

- ▶ Falls $x_i^* = 1$, so wähle a_i aus, ansonsten wähle a'_i .
- ▶ Sei A die Summe der ausgewählten a -Zahlen.
- ▶ Da für jedes $i \in \{1, \dots, N\}$ entweder a_i oder a'_i ausgewählt wurde, gilt $A(i) = 1$.
- ▶ Zudem gilt $A(N+j) \in \{1, 2, 3\}$ für $1 \leq j \leq M$, weil in jeder Klausel mindestens ein und höchstens drei Literale erfüllt werden.
- ▶ Falls $A(N+j) < 3$, so können wir zusätzlich h_j oder h_j und h'_j auswählen, um exakt den geforderten Wert 3 an Ziffernposition $N+j$ der Summe zu erhalten.

Also gibt es eine Teilmenge mit Summenwert b .

Reduktion 3-SAT \leq_p SUBSET-SUM: Korrektheit

Zu zeigen: es gibt eine Teilmenge der a - und h -Zahlen, deren Summe b ist $\Rightarrow \varphi$ erfüllbar

Sei A die Summe einer Teilmenge K_A der a -Zahlen und H die Summe einer Teilmenge der h -Zahlen, so dass gilt $A + H = b$.

In K_A ist für jedes $i \in \{1, \dots, N\}$ genau eine der beiden a -Zahlen a_i oder a'_i enthalten, denn ansonsten wäre $A(i) \neq 1$.

Setze $x_i = 1$, falls $a_i \in K_A$, und $x_i = 0$, sonst.

Zu zeigen: x ist eine erfüllende Belegung für φ

- ▶ Es gilt $A(N+j) \geq 1$ für $1 \leq j \leq M$, denn ansonsten wäre $A(N+j) + H(N+j) \leq A(N+j) + 2 < 3$.
- ▶ Dadurch ist sichergestellt, dass in jeder Klausel mindestens eines der Literale den Wert 1 hat, so dass φ erfüllt ist.

Damit ist die Korrektheit der Reduktion nachgewiesen. □

NP-Vollständigkeit von PARTITION

Problem (PARTITION)

Eingabe: $a_1, \dots, a_N \in \mathbb{N}$

Frage: Gibt es $K \subseteq \{1, \dots, N\}$ mit $\sum_{i \in K} a_i = \sum_{i \in \{1, \dots, N\} \setminus K} a_i$?

PARTITION ist ein Spezialfall von SUBSET-SUM, da die gestellte Frage äquivalent zur der Frage ist, ob es eine Teilmenge K mit Summenwert $b = \frac{1}{2} \sum_{i=1}^N a_i$ gibt.

NP-Vollständigkeit von PARTITION

Satz

PARTITION ist NP-vollständig.

Beweis:

- 1.) PARTITION ist offensichtlich in NP, weil es als Spezialfall von SUBSET-SUM aufgefasst werden kann.
- 2.) Um zu zeigen, dass PARTITION NP-schwer ist, zeigen wir $\text{SUBSET-SUM} \leq_p \text{PARTITION}$.

Reduktion von SUBSET-SUM auf PARTITION

3.) Die Eingabe von SUBSET-SUM sei $a_1, \dots, a_N \in \mathbb{IN}$ und $b \in \mathbb{IN}$.

Es sei $A = \sum_{i=1}^N a_i$.

Wir bilden diese Eingabe für SUBSET-SUM auf eine Eingabe für PARTITION ab, die aus $N + 2$ Zahlen a'_1, \dots, a'_{N+2} bestehe.

Dazu setzen wir

- ▶ $a'_i = a_i$ für $1 \leq i \leq N$,
- ▶ $a'_{N+1} = 2A - b$, und
- ▶ $a'_{N+2} = A + b$.

In der Summe ergeben diese $N + 2$ Zahlen den Wert $4A$.

Diese Zahlen bilden genau dann eine Ja-Instanz von PARTITION, wenn es eine Teilmenge der Zahlen a'_1, \dots, a'_{N+2} mit Summenwert $2A$ gibt.

Reduktion von SUBSET-SUM auf PARTITION

4.) Die Reduktion ist in polynomieller Zeit berechenbar.

5.) **Wir zeigen:** Es existiert eine Lösung für PARTITION \Rightarrow es existiert eine Lösung für SUBSET-SUM

- ▶ Wenn es eine geeignete Aufteilung der Eingabezahlen für PARTITION gibt, so können a'_{N+1} und a'_{N+2} dabei nicht in derselben Teilmenge sein, denn $a'_{N+1} + a'_{N+2} = 3A$.
- ▶ Deshalb ergibt sich auch eine Lösung für SUBSET-SUM, denn diejenigen Zahlen aus a'_1, \dots, a'_N , die sich in derselben Teilmenge wie a'_{N+1} befinden, summieren sich auf zu $2A - a'_{N+1} = b$.

Reduktion von SUBSET-SUM auf PARTITION

Wir zeigen: Es existiert eine Lösung für SUBSET-SUM \Rightarrow es existiert eine Lösung für PARTITION

- ▶ Wenn es eine Teilmenge der Zahlen a_1, \dots, a_N mit Summenwert b gibt, so gibt es auch eine Teilmenge der Zahlen a'_1, \dots, a'_N mit diesem Summenwert.
- ▶ Wir können die Zahl $a'_{N+1} = 2A - b$ zu dieser Teilmenge hinzufügen und erhalten dadurch eine Teilmenge mit Summenwert $2A$. \square

Bin Packing ist NP-vollständig

Problem (Bin Packing Problem – BPP)

Eingabe: $b \in \mathbb{IN}$, $w_1, \dots, w_N \in \{1, \dots, b\}$

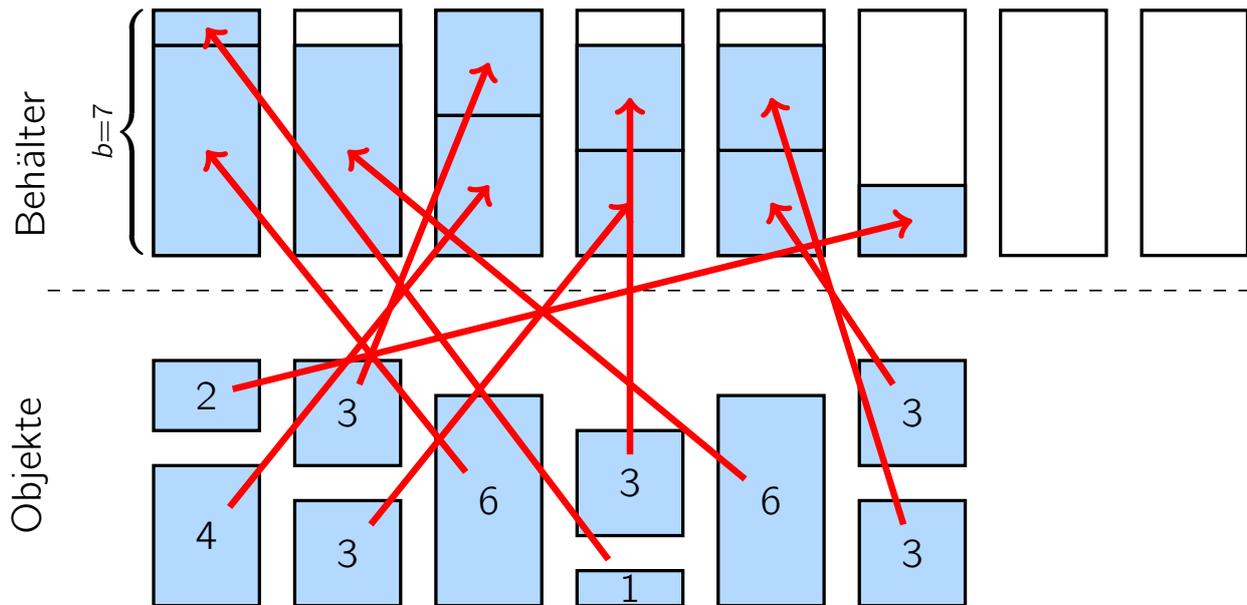
zulässige Lösungen: $k \in \mathbb{IN}$ und Funktion $f: \{1, \dots, N\} \rightarrow \{1, \dots, k\}$,

$$\text{so dass } \forall i \in \{1, \dots, k\}: \sum_{j \in f^{-1}(i)} w_j \leq b$$

Zielfunktion: Minimiere k (= Anzahl Behälter)

Entscheidungsvariante (BPP-E): Zusätzlich ist $k \in \mathbb{IN}$ gegeben. Passen die Objekte in k Behälter?

Bin Packing Problem – Beispiel



Eine Lösung die $k = 6$ Behälter verwendet

Bin Packing ist NP-vollständig

Satz

BPP-E ist NP-vollständig.

Beweis:

1.) BPP-E \in NP haben wir bereits gezeigt.

(2.-5.) Die NP-Schwere ergibt sich durch eine triviale Reduktion von PARTITION:

$$\text{Setze } k = 2, w_i = a_i \text{ für } 1 \leq i \leq N \text{ und } b = \left\lfloor \frac{1}{2} \sum_{i=1}^N w_i \right\rfloor.$$

□

Das Rucksackproblem ist NP-vollständig

Problem (Entscheidungsvariante des Rucksackproblems – KP-E)

Eingabe: $B, P \in \mathbb{N}$, $w_1, \dots, w_N \in \{1, \dots, B\}$, $p_1, \dots, p_N \in \mathbb{N}$

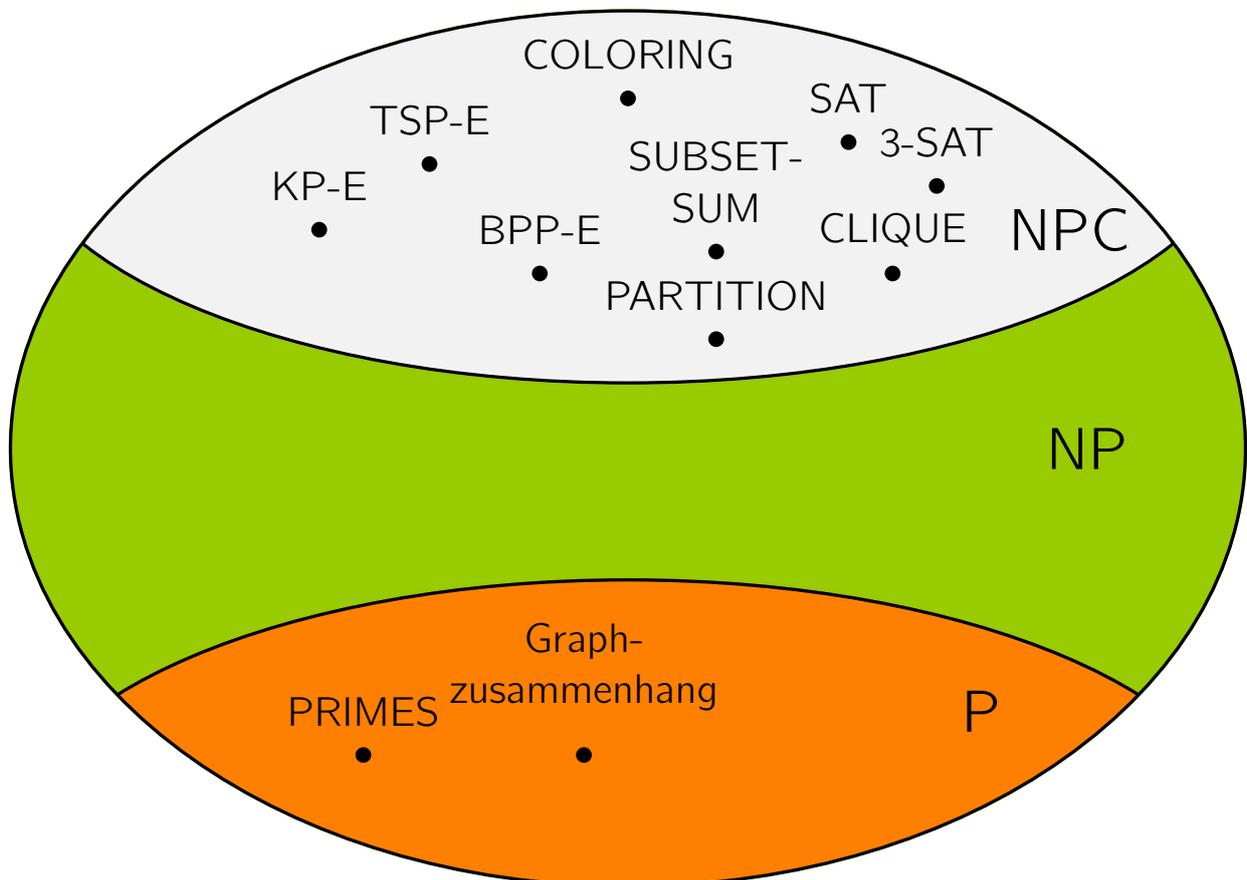
Frage: Gibt es $K \subseteq \{1, \dots, N\}$ mit $\sum_{i \in K} w_i \leq B$ und $\sum_{i \in K} p_i \geq P$?

Korollar

KP-E ist NP-vollständig.

Beweis durch einfache Reduktion von SUBSET-SUM (Wie?)

Die Komplexitätslandschaft



Warnung: Dieser Abbildung liegt die Annahme $P \neq NP$ zu Grunde.